

**Sprach-Vereine.**

**Allgemeiner Deutscher Sprachverein.**  
Siehe unter Nationale (Völkische Vereine).

**Alliance Française.**

(Comité de Hambourg). Association nationale pour la propagation de la langue française dans les colonies et à l'étranger. Président-délégué: Dr. V. de Conchard, Gerhofstr. 18, et Prof. Dr. G. Wendt, Wrangelstr. 9. Salle de réunion: Oberrealschule v. d. Holstenhorst.

**Ambale Française e. V.**

Zweck: Seinen Mitgliedern das Erlernen der deutschen Sprache zu erleichtern, ihnen private und gesellschaftliche Beziehungen zu verschaffen, die Geselligkeit zu fördern. Schriftf.: A. Sareix, Bruderstr. 19. Versamm. jeden Mittw. im Jungfernstieg-Hotel.

**Círculo Castellano de 1894.**

Versammlung jeden Freit. Abend in den Räumen des „Bildungs-Verein von 1845“, Böhmkenstr. 4. Der Verein bezweckt die Fortbildung seiner Mitglieder in der spanischen Sprache. In der Hauptsache wird die mündliche Anwendung durch gemeinsame Besprechung allgemein interessierender Fragen geübt. Eine Bibliothek stellt den Mitgliedern zur kostenfreien Benutzung zur Verfügung. Vors.: A. Schneider, Grasweg 9.

**Club Español „La Amistad“ in Hamburg.**

Gegründet 1882, Versammlungen jeden Mittw. Abend 9 im Restaurant Hotel Deutsches Haus, Schweinemarkt 8, 1. Vors.: L. Beer, Wandsbek, Ahrensburgerstr.

**„Deutscher Klub von 1883“.**

(Vereinigung von Mitgliedern des Bildungsvereins von 1845.) Zweck: Den Mitgliedern Gelegenheit zu geben, sich in der freien Rede zu üben, sowie den Sinn für alles Schöne und Edle zu heben. Vorträge aus allen Gebieten des Lebens in den Versammlungen, die jeden Dienstagabend um 9 Uhr im Vereins-haus Böhmkenstr. 4 stattfinden, von Seiten der Mitglieder zu halten, woran sich immer eine Erörterung schließt, die sich meistens recht lebhaft zu gestalten pflegt; werden doch die Gesprächsstoffe möglichst so gewählt, dass ein jeder sich darüber ein Urteil bilden und seine Meinung darzulegen kann. Zur Erreichung des Zweckes werden des ferneren Lese- und Geschichtsbücher, sowie gesellige Zusammenkünfte veranstaltet. Auch finden gelegentlich Besichtigungen grösserer Fabrikanlagen und sonstiger Sehenswürdigkeiten statt.

**The English Debating Society, e. V.**

(foundet 1901)

holds its meetings every Tuesday at 9 p. m. at the „Patriotische Gebäude, Trost- brücke“. Open debates on topics of mutual interest to Germans and English. Ladies and Gentlemen eligible for membership. Chairman: Robert W. Reiche, Meissenstr. 6, to whom all correspondence should be addressed.

**English Club of 1876.**

Versammlung jeden Mittwoch Abend in den Räumen des Bildungsvereins von 1845, Böhmkenstr. 4. Zweck: Fortbildung der Mitglieder in der englischen Sprache, namentlich in deren mündlichem Gebrauch, durch freie Debatte über freigewählte Themata. Vors.: D. Sorensen, Vereinsstr. 89.

**English Club of the Verein für Handlungs-Commis von 1858,** Bezirk Hamburg,

bezweckt, die Mitglieder durch Vorträge mit anschließender Diskussion in der englischen Sprache weiterzubilden. Versammlungen jeden Mittw. Abend 8½ im Restaurant Ropke, Hopfenmarkt 22. Anfragen an Theodor Schmidt, Brennerstr. 74.

**Erste Hamburg-Altonaer Esperantisten-Gruppe (gegr. 1904).**

Zweck: Propaganda für die Ausbreitung der intern. Hilfssprache „Esperanto“ durch Vorträge, Lehrkurse, Bibliothek etc. Versammlungen am 1. und 3. Donnerstag jeden Monats, im Sommer in der „Alsterlust“, im Winter im „Dammthor-pavillon“ (Restaurant), Vorsitzender: Dr. E. Myls, Altona, Marktstrasse 68, wohin Anfragen zu richten sind. Cassirer: Felix Epstein, Hamburg, Grindelallee 5. Weitere Auskunftsstellen: Jac. L. Peters, Langereihe 128, W. A. Vogler, ABC-Str. 52 I.

**Esperantisten-Vereinigung „Progreso“.**

Zweck: Studium und Verberkung der internationalen Hilfssprache „Esperanto“. Unterhaltungsabende: Donnerstag in der Realschule, Seilerstr. 42. Vors.: Waldemar Garben, Michaelisstr. 106; Schriftf.: Fritz Ehlers.

**Club Français fondé en 1875.**

Der Club bezweckt, die Kenntniss der französischen Sprache unter seinen Mitgliedern durch Conversation und Diskussionen in derselben zu erhalten und zu fördern. Herren, die der Sprache in hinreichender Weise mächtig sind, können nach zweimaliger Teilnahme an den Donnerst. 9½ abends, Böhmkenstr. 4 stattfindenden Sitzungen, durch Mehrheitsbeschluss als Mitglieder aufgenommen werden. Vors.: J. Seike, Hasselbrookstr. 49, P.

**German-American Club Hamburg.**

Clublokal: Bahnhof-Hotel, Bergedorferstr. 11, bietet den von den vereinigten Staaten Kommenden einen angenehmen Aufenthalt und Gelegenheit mit Gleichgesinnten die Erinnerung an die englische Sprache zu pflegen. Versammlungen finden jeden Donnerstag um 9 Uhr statt. Amerikanische Zeitschriften werden gehalten. Damen und Herren finden daselbst Aufnahme.

**Mousprachlicher Verein Hamburg-Altona.**

Zweck: Der Verein bezweckt den Austausch der Ansichten und Kenntnisse seiner Mitglieder auf dem Gebiete der neueren Philologie. Vors.: Prof. Dr. Fernow, Werderstr. 30. Schriftf.: Feller, Fichtestr. 20, Vereinslokal: „Pilsner Hof“ Gämsenmarkt 42/43.

**Nedderdüütsch Sellschapp.**

Zweck: Pflege niederdeutscher Sprache und Literatur. Kunst und Art. Vorsitzender: John Elmers, Borgesch 4. Schriftf.: Fritz Reinecke, Tarpenteckstr. 61. Vereinslokal: Johst Restaurant, Schauenburgerstr. 33.

**Club del Plata.**

Club Linguístico Hispano-Americano.

Gegründet 26. Jan. 1906. Zweck: 1. Das Studium und die Pflege der spanischen Sprache. 2. Seinen Mitgliedern angenehme Stunden der Geselligkeit zu bieten und besonders solchen Herren, die sich durch den Aufenthalt in den überseeischen Ländern praktische Sprachkenntnisse erworben haben, Gelegenheit zu geben, diese wachzuhalten und fortzusetzen. Vors.: Carl Maack, Niensbüden, Schriftf.: R. Grell, Hamburg 25, Bethedestr. 3. Vereinslokal: Hotel Leugensiedel, Holtenauer 33. Zusammenkunft jeden Freitag, abends 9 Uhr. Leiter der Vorträge, Lektüre und Conversation ist Herr Leopoldo de Selva aus Madrid.

**Plattdeutsche Verein in Ellbeck (1901).**

Zweck, die niederdeutsche Sprache zu pflegen und zu erhalten. Z. Zeit 200 Mitglieder. Versammlungen jeden 3. Donnerst. im Monat. Vereinslokal: K. Willert, Wandsbekerchausee 236, Abends 9. I. Vors.: A. Harten, Wandsbekerchausee 311, II. Vors.: W. Langheim, Friedenstr. 11, Schriftf.: Rud. Münster, Ritterstr. 62.

**Verein für niederdeutsche Sprachforschung.**

Sitz Hamburg. Vors.: Prof. Dr. Edw. Schröder in Göttingen. Hamburger Vorstandsmittglieder Dr. C. Walther, Umlandstr. 59, und Johs. E. Rabe, grosse Reichenstr. 11.

**Quickborn, Vereinigung von Freunden der niederdeutschen Sprache und Literatur.** (Gegr. 17. Febr. 1904)

Zweck: Pflege des Niederdeutschen. Vorstand: Paul Wriede, Dr. Rud. Werner, Paul E. Sibeth, Jul. Broszinsky, Johs. Kinan, Dr. Carl Holm, J. C. Stülcken, Vereinslokal: Patriotisches Gebäude, Zim. 48, beim alten Rathhause, Versammlung in der Regel jeden 1. u. 3. Dienstag v. Sept. b. Mai.

**„Uns Moderspraak“**

Gesellschaft zur Förderung und Erhaltung der niederdeutschen Sprache in Hamburg und Pflege der niederdeutschen Literatur. Vors.: Dir. Jac. Peters, Langereihe 123. Schriftf.: C. Tessen, Stiftstr. 37/39. Geschäftsstelle: C. H. Sobh, Brennerstr. 15. Vereinslokal: H. Dröbs, Steinbamm 103.

**Verein „De Plattdeutschen“ von 1902**

(Mitgl. v. Allg. Plattd. Verband E. V.)

Zweck: Die plattdeutsche Sprache zu hegen und zu pflegen. Vors.: H. Hüttmann, Schmalenbeckerstr. 17. Schriftf.: E. Klevenow, Wandsbek, Lubeckerstrasse 142.

**Russischer Verein in Hamburg e. V.**

Der Verein bezweckt die Pflege der russischen Sprache, Literatur und Musik. Mitglieder können Personen gebildeten Standes werden, welche sich in russischer Sprache unterhalten können. Gesuche wegen Aufnahme in den Verein beliebe man an den Vorstand zu richten. Die Vereinsabende finden jeden Freitag um 9 Uhr im Alster-Pavillon statt. Vorstand: Vors. O. Bieberstein, Ackermannstr. 2. Stellvertreter: Vors.: Eduard Mahler, Ferdinandstr. 58. Bibliothek: Acker-mannstrasse 2.

**„Svornost“, böhm.-slav. Verein.**

I. Vors.: Jar. Pata, Friedenstr. 68, Altona. Zweck: Geselligkeit und Pflege der böhmischen Sprache. Gute Ratschläge hilfsbedürftigen und zuge-reisten Landsleuten. Zusammenkunft jeden Dienst., 9 Uhr, im Vereinslokal: Poolstr. 21/22.

**Zweigverein Hamburg des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins.**

I. Vors.: Dr. Oskar Hauschild, Hartungstr. 5.

**Skandinavisk Klub af 1894.**

Jeden Mont. 9½ werden im Vereinshaus des Bildungsvereins v. 1845, Böhmkenstr. 4, Debatteabende abgehalten, in denen ausschliesslich der Gebrauch der dänischen Sprache gestattet ist. Den Mitgliedern stehen eine dänische Bibliothek sowie dänische Zeitschriften zur kostenlosen Benutzung zur Verfügung. Auskunft im Vereinshaus.

**Stenographen-Vereine.**

**Arends'scher Stenographen-Verein „Arendsia“ v. 1902.**

Vereinslokal: Depmers, Restaurant, Claus Groth-Str. 65. Übungen und Unterricht: Jeden Dienst. 9. Vorsitz: Oscar Depmer, Claus Groth-Str. 65.

**Behrens-Wiencke-Wetschreibenvereinigung.**

Gegr. 1900, erweitert 1907. Jährlich zu veranstaltende Wetschreiben um das Behrens-Album und die Wiencke-Medaille. Vors.: J. Wiencke-Gross-Borstel, Woltersstr. 29.

**Brauns'scher Stenographen-Verein.**

Vors.: Schulvorsteher Gustav Hoffmann, Petkunstr. 9. Übungen Donnerst. 9 im Clublokal „Pilsner Hof“, Gämsenmarkt 43.

**Der Stenographen-Central-Verein „Gabelsberger“ in Hamburg**

gehört dem Deutschen Stenographen-Bunde „Gabelsberger“ an. Den Vorsitz führt Fr. Hohmann, Lehmweg 56. Der Central-Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die hier an Platz und in der nächsten Umgegend bestehenden Vereine des obigen Systems enger aneinander zu schliessen und es werden zu dem Zwecke regelmässige Sitzungen mindestens einmal im Monat abgehalten. Nach der geschäftlichen Berathung finden in der Regel noch Vorträge statt auch über Themata, die ausserhalb der stenographischen Bewegung liegen und die die Allgemeinheit interessieren. Einladungen ergähen zu diesen Sitzungen seitens des Vors. an die Vorstände der Vereine und zwar bis spätestens 8 Tage vor dem Sitzungstage. Zutritt hat jeder Anhänger des Gabelsberger Systems, Gäste sind immer willkommen, Stimme bei den Verhandlungen haben jedoch nur die Delegierten der Vereine. Organ des Stenographen-Central-Verein „Gabelsberger“ sind die „Mittheilungen“, die monatlich erscheinen und von allen Vereinen des Central-Vereins für alle Mitglieder bezogen werden; ebenfalls wird dieses Blatt von den meisten Vereinen des Verbandes an der Unterliebe gehalten. Die „Mittheilungen“ erscheinen im 7. Jahrgang, sie bringen in erster Linie Berichte des Central-Vereins, des Verbandes, sowie Berichte der einzelnen Vereine. Die Redaction des Blattes liegt in den Händen von W. Locknitz, Roonstrasse 24. H. Beilagen für dieses von vielen Hundert Kunstgenossen gelesene Blatt werden gern angenommen, wegen Bezuges der „Mittheilungen“, Kosten und Grösse der Beilagen wolle man sich an die obige Adresse wenden.

**Gabelsbergerscher Stenographenverein, Bergedorf. (v. 1898). R. V.**

Vors.: Carl Rohde, Bergedorf, Brunnenstr. 4. Unterrichtsertheilung: Franz Hoppe, Bergedorf, Sanderstr. 3. Vereinshaus: Restaurant Heinr. Peters jr., Am Pol 11. Übungsabend Mittw. von 8-10, in 6 Abth. Mitglieder 55.

**Damen-Stenographenverein „Gabelsberger“ zu Bergedorf.**

Vors.: Fri. Martha Johannsen, Sande, Am Markt 10. Übungsleiter: Franz Hoppe, Bergedorf, Sanderstr. 3. Vereinshaus: Restaurant H. Peters jr., Am Pol 11. Übungsabende: Mittw. von 8-9. Mitglieder 9.

**Gabelsbergerscher Stenographen-Verein Hamburg-Barmbeck.**

I. Vors. Gust. Franck, Oberaltenallee 77a. Übungen jeden Freit. 9. Vereinslokal: Hamburgerstr. 186. Anmeldg. das. erbeten.

Alle Adressbuch-Zuschriften erbeten an den Hamburger Adressbuch-Verlag Hermann's Erben, Speersort 11.